

J.N. 87.170

Hr Kraus

Dr. Erich August Mayer
W i e n 89 / 13
St. Veit-Gasse 12-14 / Fernruf A51046

Wien, am 25. August 1944

Sehr geehrter Herr Kreisamtsleiter!

Professor Köthner hat mich auf meine Bitte,
er möge mich eine Stellung bei Ihnen vermitteln,
von Herrn Grubovllan Überbürdung erüffelt.

Ich muß Sie, sehr geehrter Herr Kreisamtsleiter,
dieser bitten, mir Stelle der geübten Dankes.
besonders der Arbeitsverhältnisse in Wien
besonders hinsichtlich der Verhältnisse für
mitzubedenken.

Ich schreibe, sehr geehrter Herr, dass ich alle
meine Bemühungen dafür anstrebe, dass meine über
alles geliebte Vaterstadt mit dem bescheidenen
Arbeitsbeitrag ihrer Person nicht ungenügend
ist, hat mich sehr bewegt und der Gefühlsinhalt
der mitregenderen Freundschaft bedient.

Ich habe meine Vaterstadt und ihren Dienst
dann immer gerne gesehen. So war mir nie
eine Lust, sondern immer eine beglückende Freude.

Es wird es mich immer bleiben.

In der Hoffnung, dass es mir zu nächst
wegen der Dienste für mich, Herr, sehr geehrter
Herr Kreisamtsleiter, auf mich persönlich
meine wünschenswerten Dank zu sagen,

Verbleibe ich

Sehr dankbar

Abteilung D2
- 2 SEP. 1944
Z 311 1712/44

Kö

Erich August Mayer

